

Juni - Juli - August 2011



Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,

in diesen Tagen sehnen viele Menschen den Urlaub und die damit verbundene Zeit der Erholung herbei. Gleichzeitig spürt man dabei jedoch auch die wachsende Unruhe, noch alles bis zu diesem Zeitpunkt geregelt und geordnet zu haben. Eine kleine Geschichte aus der Bibel kann uns in dieser Situation vielleicht helfen.

Die Jünger wollen mit ihrem Schiff den See Genezareth überqueren. Plötzlich bricht ein Sturm auf und alle verfallen in panische Aktivität. Alle außer Jesus. Jesus liegt im Boot und schläft. Im ersten Moment könnte eine solche Situation das Unverständnis oder sogar die Wut seiner Jünger bewirken.

Wie kann man bei aller anstehenden Arbeit noch einen Mittagsschlaf halten oder einfach für ein paar Minuten ruhig auf dem Stuhl sitzen? Wer hat denn soviel Zeit für ein langes Gebet oder einen Gottesdienst, der in alt-katholischen Verhältnissen mit An- und Abreise und gemütlichem Kirchenkaffee einen ganzen Vormittag in Anspruch nehmen kann.

GEMEINDEBRIEF

Alt-Katholische Gemeinde Erfurt und Westthüringen



BESINNUNG

Ein Jünger verliert die Geduld und rüttelt Jesus aus dem Schlaf. Jesus bedankt sich nicht etwa für diesen Weckdienst, er stillt den Sturm und kritisiert seine Jünger mit den Worten:

„Ihr Kleingläubigen, warum habt ihr kein Vertrauen.?"

Mein Ausbildungspfarrer kommentierte diese Bibelstelle mit den Worten: „Ein ruhiger und gesunder Schlaf kann auch ein Zeichen echten Gottvertrauens sein.“ Wenn wir erst dann zur Ruhe kommen wollen, wenn alles fertig ist, werden wir vermutlich nie dazu kommen. Zum Leben gehört die Erfahrung der Überforderung, eigentlich müsste und sollte man doch noch dieses und jenes tun. Erholsames Gottvertrauen beruht auf zwei Tatsachen:

1. Der Friedhof ist voller Menschen, die sich einmal für unersetzlich gehalten haben. Vertrauen und Gelassenheit beruhen auf dem Eingeständnis der eigenen Begrenztheit. Wir können die Stürme des Lebens nicht aus eigener Kraft besänftigen. Wenn wir in Gottes Hand sind und Gott sogar mit an Bord ist, werden wir schon ankommen und dürfen auch noch Arbeit und Verantwortung an unsere Mitmenschen und letztlich auch an Gott abgeben.

2. Wir dürfen und sollen im Hier und Jetzt uns auch an den unvollkommenen Dingen erfreuen. Wir haben vielleicht nicht den perfekten Lebenspartner und die Musterkinder unserer Träume, keinen Traumberuf und bewohnen auch kein Märchenschloss, schlimmer noch: beim Blick in den Spiegel sehen wir nicht den innerlich und äußerlich perfekten Menschen und können auch ohne Brille genau sehen, was uns alles fehlt.

Darüber und über noch viele andere Dinge könnten wir uns ein Leben lang ärgern und bedrückt sein, aber wir sind nicht dazu verpflichtet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die Gabe der Gelassenheit und erholsame Zeiten.

Ihr

Andreas Jansen, Pfarrer

GEMEINDE

Erwachsenentaufe

Am Palmsonntag empfing **Anna Antonia Goyk** die Sakramente der Taufe und Firmung. Wir wünschen ihr Gottes Segen und auch weiterhin viele gute Erfahrungen mit ihrer Gemeinde.



MUTTERGEMEINDE

Familiengottesdienste in Paderborn

Pfarrer Andreas Jansen feiert etwa alle 6 Wochen einen Familiengottesdienst in Paderborn. Natürlich sind auch Kinder und Familien aus Hessen sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die nächsten Gottesdienste sind am **25. Juni und 13. August** jeweils um **18.00 Uhr**.

Sommerfest

Am **26. Juni um 14.00 Uhr** feiern wir bei hoffentlich gutem Wetter im Garten unseres Gemeindezentrums in Kassel unser Sommerfest. Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir Zeit, bei Speis und Trank miteinander zu sprechen und uns auf die Ferienzeit einzu-

stimmen. Es wäre schön, wenn auch viele unserer älteren Gemeindemitglieder an diesem Tag teilnehmen können, bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro, damit eine Mitfahrgelegenheit organisiert werden kann. Gäste sind an diesem Tag besonders herzlich eingeladen.

Landessynode

Am **7. Mai** fand in Frankfurt unsere **Landessynode** statt.

Bischof Dr. Matthias Ring erörterte dabei die Frage nach den Grenzen und Möglichkeiten gesellschaftlicher Stellungnahmen unserer Kirche. Im neuen Landessynodalrat wird Robert Schulze gemeinsam mit Pfarrer Andreas Jansen die Interessen unserer Gemeinde vertreten.

Gottesdienste in der Übersicht

Sonntags-Gottesdienste (jeden 2. & 4. Sonntag im Monat, 17:00 Uhr):

Michaeliskirche, Michaelisstraße / Ecke Allerheiligenstraße, Erfurt

Wochentags-Gottesdienste (Termine nach Vereinbarung mit Franz

Jürgen Reich): Elisabeth-Kapelle im Deutschordens-Seniorenzentrum, Vilniuser Straße 14, Erfurt

Sonntag, 12.06.11, 17.00 Uhr, Eucharistiefeier, Michaeliskirche

Sonntag, 26.06.11 - *Gottesdienst entfällt*

Sonntag, 10.07.11, 17.00 Uhr, Eucharistiefeier, Michaeliskirche

Sonntag, 24.07.11, 17.00 Uhr, Eucharistiefeier, Michaeliskirche

Sonntag, 14.08.11 - *Gottesdienst entfällt*

Sonntag, 28.08.11, 17.00 Uhr, Eucharistiefeier, Michaeliskirche

Sonntag, 11.09.11, 17.00 Uhr, Eucharistiefeier, Michaeliskirche

Sonntag, 25.09.11, 17.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaeliskirche

Kontaktadressen:

Pfarramt:

Pfarrer Andreas Jansen, Waldweg 28, 34292 Ahnatal-Weimar

Tel. (05609) 80 76 57, E-Mail: kassel@alt-katholisch.de

Weitere Geistliche:

Priester m.Z. Walter Jungbauer, Mönchstraße 22, 99817 Eisenach,

Tel. (03691) 720 65 73, E-Mail: erfurt@alt-katholisch.net

Diakon Hans-Joachim Kuhn, 13. Straße 6, 36277 Schenkklengsfeld-Wippershain, Tel. (06621) 915 170

Pfarrer i.R. Hans-Jürgen van der Minde, Ederweg 8, 34379 Calden

Tel. (05674) 47 06, E-Mail: vdminde@t-online.de

Gemeindemitarbeiter:

Franz Jürgen Reich, Hatteröder Straße 4A, 36287 Breitenbach,

E-Mail: altkatholiken.westthueringen@gmx.de

Kirchenkonto:

Sparkasse Kassel (BLZ 520 503 53), Kontonummer 220 001 724